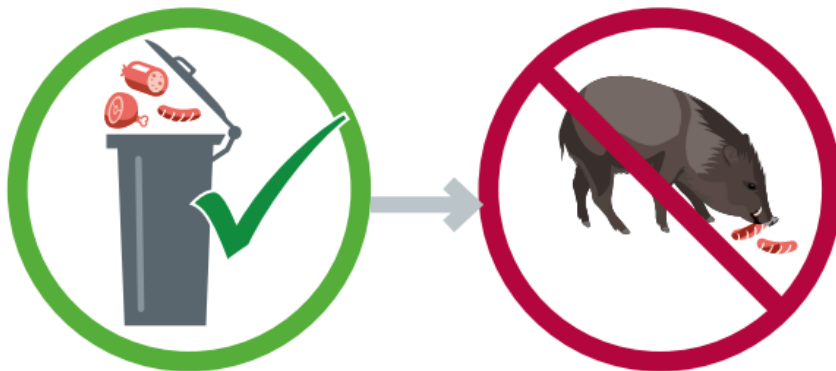


Afrikanische Schweinepest (ASP)

Achtung!

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland informiert:

Seit 2014 breitet sich die hochansteckende Afrikanische Schweinepest in Europa aus und bedroht Millionen Haus- und Wildschweine. Lebensmittel können diese, für den Menschen ungefährliche, Krankheit übertragen. **Bitte werfen Sie daher Speisereste nur in verschlossene Müllbehälter!**



Afrikanische Schweinepest

- anzeigepflichtige Tierseuche
- befällt ausschließlich Haus- und Wildschweine
- fieberhafte Viruserkrankung
- Virus überlebt im Fleisch bis zu 150 Tage und in Tiefkühlware bis 4 Jahre
- Inkubationszeit: 2 bis 14 Tage
- Tiere entwickeln schwere Allgemeinsymptome; hohe Sterblichkeit
- Merkmale: punktförmige Blutungen in Organen (z.B. Niere), vergrößerte und blutige Lymphknoten
- Übertragung durch:
 - Kontakt mit infizierten Tieren (Sekrete, besonders Blut)
 - Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischprodukten (z.B. Wurst, Schinken)
 - Fahrzeuge, Jagdausrüstung, landwirtschaftlich genutzte Geräte, Kleidung, Schuhe
- keine Übertragung auf Menschen (keine Zoonose!)
- seit 2014 Ausbreitung in Europa, v.a. in den östlichen Ländern
- seit 2020 auch Ausbreitung bei Wildschweinen und vereinzelt in Hausschweinbeständen in Deutschland, zuletzt im Juni 2024 in Hessen und in Rheinland-Pfalz

Afrikanische Schweinepest

Was ist zu beachten?

- Wildschweinbestände reduzieren durch intensive Bejagung
- Meldung von Fallwild an das Veterinäramt unter Tel.: 07051 160 121 - am Wochenende ist ein Anrufbeantworter geschaltet, bitte Nachricht hinterlassen
- das weitere Vorgehen erfolgt nach Absprache mit dem Veterinäramt
- Beprobung tot aufgefundenener oder krank erlegter Tiere (ASP-Monitoring)
- Hygienemaßnahmen bei Bergung des Wildkörpers sowie gründliche Reinigung und ggf. Desinfektion von verunreinigter Kleidung und Schuhen und Jagdgeräten
- Wildkörper auslaufsicher verpacken und transportieren
- Entsorgung der Wildkörper über Verwahrstellen

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei

- (Jagd-)Reisen in betroffene Gebiete
- Kontakt mit Hausschweinen
- Einfuhr von Lebensmitteln und Entsorgung von Speiseabfällen

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Weitere Informationen zur ASP auf der Homepage des

- Friedrich-Loeffler-Instituts: www.fli.de
- Ministeriums Ländlicher Raum: www.mlr.baden-wuerttemberg.de
- Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft: www.bmel.de



Landratsamt Calw

www.kreis-calw.de

Stand: August 2024